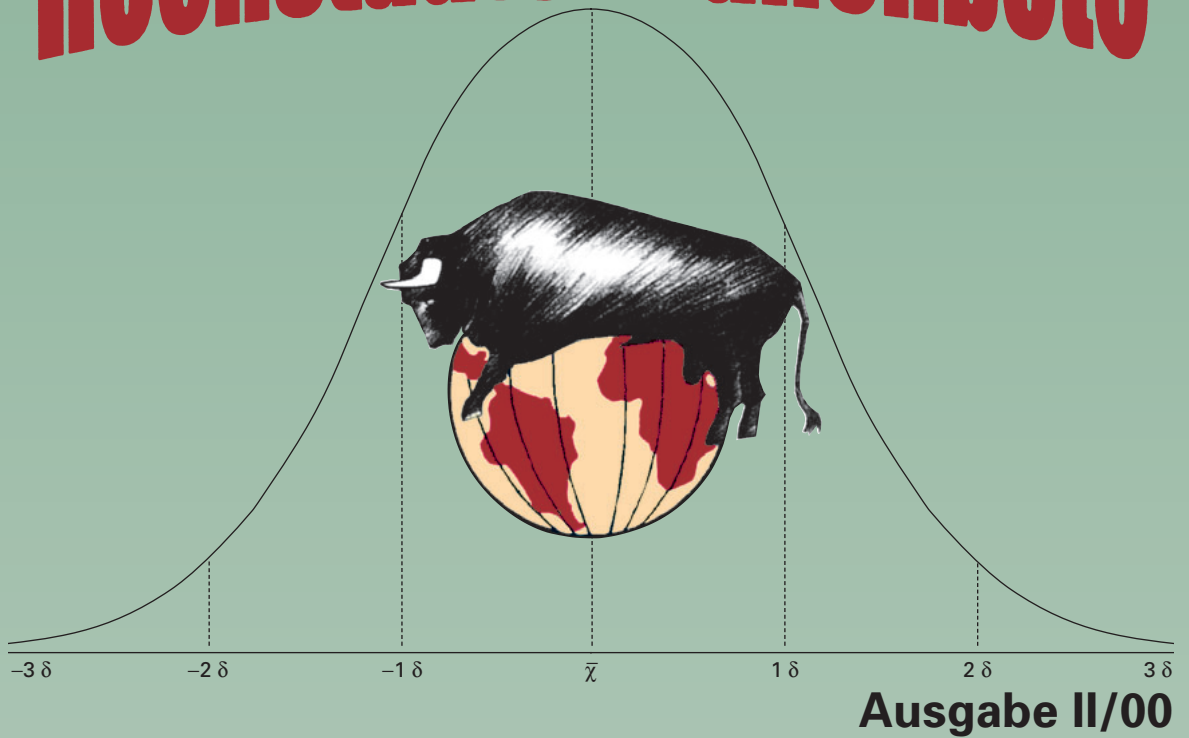


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



e.
V.

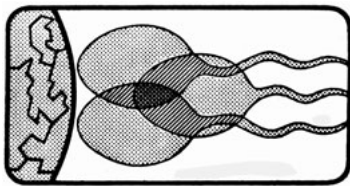
Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt/Donau

Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	3
Professionelle Klauenpflege für Mitgliedsbetriebe	4
Gezielte Anpaarungsberatung mit PALM-GENOM	5
Frühträchtigkeits-Feststellung mit Ultraschall	6
Geprüfte Vererber	7
Prüfbullen	11
Vererbungsstärken unserer Bullen	14
Braunvieh-, Rotbunt- und Schwarzbunt-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Bullen	16



Gesellschafter der Spermex
Gesellschaft für den Im- und
Export von tiefgefrorenem
Tiersperma mbH

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite E-Mail	http://www.bv-hoechstaedt.de rluemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

Für herausragende Zuchterfolge gab es bei der diesjährigen VFR-Tierschau in Ansbach auch für nordschwäbische Züchter Pokale, Ehrenpreise und Lobreden. Aufmerksam verfolgen das Geschehen der Vorsitzende der VFR, Herr Kress, der bayerische Rinderzuchtreferent, Herr Putz, sowie der gemeinsame Geschäftsführer der bayerischen Rinderzucht-Dachorganisationen ABB und ASR, Dr. Röhrmoser (stehend unten, von rechts nach links).

Herausgeber:	Besamungsverein Nordschwaben e.V.
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung
Redaktion:	Dr. Dr. R. Lömker
Formatvorbereitung:	E. Schnürch
Gestaltung und Druck:	Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Die Zuchtwertschätzung im Mai bringt einige neue Vererber, deren Namen man sich durchaus merken sollte. Es gibt eine neue Nummer 1 in Höchstädt, es ist dies der Bulle *Rabatt*, ein *Ralbo*-Sohn, der mit Milchwert (MW) 130 und Fleischwert (FW) 128 einen Gesamtzuchtwert (GZW) von 131 erhalten hat. Sicher ist es vornehm, auf die vereinzelt aufgetretenen Fundamentschwächen in der ausgewerteten Töchter-Stichprobe hinzuweisen.

Er rangiert vor *Placido*, dem mit MW 134 stärksten Milchvererber in der Höchstädter Bullenkollektion. *Zarist* liegt mit GZW 126, MW 131 und FW 114 auf dem 3. Platz, vor einem Debütanten, dem Bullen *Repris*. Dieser spricht die Freunde sehr hoher Inhaltsstoffe ganz besonders an. Als einer der ersten *Report*-Söhne kann er mit makellosem Exterieur seiner Töchter aufwarten; er vererbt in Rahmen und Euter höchst überdurchschnittlich und in Bemuskelung und Fundament deutlich überdurchschnittlich. Mit Milchwert 130 wird er sich sicher weiter Verbreitung und vielfachen Einsatzes erfreuen können.

Unmittelbar darauf folgt nun ein weiterer *Ralbo*-Sohn, der Bulle *Ralweg*, der mit MW 128 und FW 115 den GZW 124 erreicht. Hinter einem weiteren Neuling, dem Bullen *Fury* hat sich der dritte *Ralbo*-Sohn, *Rallex*, mit MW 130, FW 105 und GZW 123 sowie bester Melkbarkeit vorgeschoben.

Vor *Radio* (MW 133, FW 114, GZW 122) taucht der erste gemeinsame Bulle aus dem Rinderzucht-Süd-Programm, der Bulle *Rai*, mit beachtlicher Milchvererbung (MW 119) und gutem Exterieur in der weiblichen Nachzucht auf. Er hat den Prüfungseinsatz im Gebiet der Besamungsstation Grub absolviert. Er rangiert vor seinem Halbbruder *Reiz*, der mit nordschwäbischer Prüfung und höheren Milchmengen seiner Töchter auf einen Milchwert von 116 kommt.

Hinzuweisen ist noch auf *Furler*, der einen MW 122, FW 106 und GZW 119 hat; er vererbt im Exterieur in allen Merkmalen wunschgemäß und

ist ein besonders interessanter Leistungs- und zugleich Exterieurvererber. Rahmen, Fundament und Euter werden sichtbar überdurchschnittlich verbessert.

Der Bulle *Reporter*, von dem eine ansprechende Nachzuchtgruppe in Ansbach anlässlich der VFR-Tierschau gezeigt wurde, vererbt einen rahmigen, langen und etwas schlankeren Kuh-Typ auf einer sicheren Leistungsgrundlage. (Siehe Foto)



Entzogen wurde die Besamungserlaubnis den Bullen *Steger*, *Horgau* und *Hosist* wegen nicht mehr ausreichender Leistungsvererbung. Ansonsten freuen wir uns, auch in diesem Quartal wieder ein sehr attraktives Bullenangebot vorhalten zu können.

Die in diesem Quartal besonders herauszuhebenden Bullen sind *Borneo*, *Prosner*, *Stego*, *Winzer* und auch *Repris*, so daß diese für den breiten Einsatz unbedingt weiterhin empfohlen werden. Ganz besonders sei an dieser Stelle auch auf den Bullen *Robert* hingewiesen, dem neuen Nr.1-Bullen der deutschen Fleckviehzucht. Eine überaus ansprechende Nachzuchtgruppe konnte in Regen auf dem 100-jährigen Verbandsjubiläum sehr positiv begutachtet werden. Auch ihn empfehlen wir ausdrücklich, da er neben hohem Milchwert auch in der Fleischleistung hervorsteht und insbesondere den Rahmen vergrößert, ohne als Schwerkalbsbulle aufzufallen.



Professionelle Klauenpflege für Mitgliedsbetriebe und solche, die dies noch werden möchten

Ab dem 01.06.2000 wird in Nordschwaben eine professionelle Klauenpflege von der Besamungsstation angeboten. Für Mitgliedsbetriebe wird es damit möglich, sich von der nicht selten zeitaufwendigen und anstrengenden Arbeit sehr kostengünstig entbinden zu lassen. Einem inzwischen in vielen größeren und kleineren Beständen erprobten neuartigen Verfahren ist dieser wirkliche Fortschritt für Tier und Mensch zu verdanken.

Die Tiergesundheit und damit die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Kühe wird mit der Fußpflege entweder wiederhergestellt, erhalten oder verbessert. Ganz allgemein ist zu sagen, daß die Klauenpflege mehr einbringt als sie kostet, erst recht, wenn sie regelmäßig angewendet wird. Die erzielte korrekte Fußstellung und damit straffe Sehnen sorgen für lange Lebensdauer und Leistungsfreude bei den Milchkühen. Damit wird auch ein wirksamer Beitrag zur Verbesserung des Betriebsergebnisses aus der Rinderhaltung geleistet.



In Windeseile sind die Tiere in günstiger Arbeitshöhe fixiert und die Füße hydraulisch angezogen. Dieses tierschonende und stressmindernde Verfahren, welches zudem bestmögliche Arbeitsbedingungen schafft, sollte man sich und den Tieren regelmäßig gönnen.

Aufgrund der recht kapitalintensiven Ausstattung des hochtechnisierten und in Dänemark entwickelten Klauenpflegegerätes wird dies Dienstleistungsangebot überbetrieblich eingesetzt. Die Klauenpflege wird von bestens geschulten „Profis“ in äußerst beeindruckender Geschwindigkeit und damit auch tierschonend und stressmindernd ausgeführt, so daß nach einmaligem Ausprobieren auch gewöhnlicherweise sehr kritische Betriebsleiter und Rinderhalter vom Nutzen überzeugt sind. Die korrekte Nachbehandlung, sofern für einzelne Tiere erforderlich, wird ebenso sichergestellt.

Da es für ausgewogene Kostenzumessung mehrere Möglichkeiten gibt, bieten wir allen Interessenten an, sich zu Beginn eines Klauenpflege-Durchganges für ein Abrechnungssystem zu entscheiden.

Für die Rechnungsstellung stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl. In beiden Preisrechnungen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer bereits eingepreist und wird nicht mehr zusätzlich berechnet:

Abrechnung der **Klauenpflege nach Tierzahl** mit 14,- DM je Tier

oder

Abrechnung der **Klauenpflege nach Zeitdauer** mit 85,- DM je Stunde

und

Abrechnung einer **Pauschale** für Anfahrt und Gerätereinigung mit 49,- DM je Betrieb.

Wir bieten hiermit an, sich für einen Klauenpflege Termin vormerken zu lassen und den Klauenpflegedienst der Station zu sich kommen zu lassen. Die Anmeldung erfolgt zweckmäßigerweise auf dem Telefon der Samenbestellung (09074/9559-15), mit einem Fax (-25) oder einer E-mail (rloemker@bv-hoechstaedt.de). Der exakte Termin der Hofanfahrt wird vorher abgesprochen und mitgeteilt.



Gezielte Anpaarungsberatung mit PALM-GENOM

Mit zunehmenden Betriebsgrößen und wachsenden Tierzahlen nimmt die Aufgabendichte bei den Betriebsleitern und ihren Familien zu. Nicht alle können sich mehr in der wünschenswerten Intensität mit der Anpaarungssteuerung ihrer Rinder befassen. Andererseits sind aber optimal geplante Paarungen einer der Grundsteine für eine überlegene zukünftige Milchproduktion. Mit optimal geplanten Paarungen wird der Weg beschritten, mit dem hohe Einsatzleistungen bei den Färsen und auch höhere Verbleibedauern der Kühe im Bestand erzielt werden, um die gesamte Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Mit höherem Herdendurchschnittsalter sinken die Remontierungskosten für den Nachersatz abgehender Tiere ganz beträchtlich, wie auch die Herdendurchschnittsleistungen ansteigen.

Neben hohen Leistungen kommt auch der Funktionalität der Kühe eine besondere Bedeutung zu, um zu Kühen zu kommen, die über viele Jahre hinweg problemlos produzieren können. Mit der sogenannten Ausgleichspaarung wird versucht, den Schwächen einzelner Tiere in Leistungs- und Exterieurmerkmalen in der nächsten Generation entgegen zu steuern und diese nicht mehr auftreten zu lassen. Dazu gilt es, Bullen auszusuchen, die in dem einen oder in den zwei schwächsten Merkmalen der zu belegenden Kuh Vererbungsstärken haben.

Aufgrund der Vielzahl verfügbarer Bullen und dem breitgefächerten Angebot wird es für viele Betriebsleiter immer schwieriger, die optimale Auswahl zu treffen. Hier bieten die amtlichen Fachberater für Rinderzucht und die Besamungsstation Höchstädt ihre Hilfe an. Um ein wirklich gutes Anpaarungsmanagement zu bekommen, sind Betriebsbesuche unerlässlich. Die Rinderzucht-Fachberater, die sich mit Anpaarung und Bullenauswahl befassen, stehen den interessierten und beratungssuchenden Betrieben auf Anruf zur Verfügung, um für die Tiere des Bestandes die am besten passenden Bullen festzulegen. Zu diesem Zweck steht über die VFR-GmbH ein EDV-Programm, das sogenannte Palm-Genom-2000, bereit. In diesem Anpaarungsprogramm wird auf alle Leistungs-, Exterieur- und Abstammungsdaten

der bayernweit angebotenen Vererber zugegriffen. Nachdem vom LKV (Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern) die Kuhdaten des Betriebes abgerufen wurden, werden beim Betriebsbesuch durch Fachberater und Betriebsleiter die größten Schwächen, die beim Einzeltier verbesserungswürdig sind, hinsichtlich der Milchleistung bei Menge und Inhalt wie auch im Exterieur erfaßt und direkt im Stall in den Taschencomputer eingegeben.



„Jedes Ding an seinen Ort, sonst geht die Zeit mit Suchen fort“. Mehrere Aktenordner mit Tierdatenlisten passen in die Kitteltasche; die behelfsmäßige Zettelwirtschaft gehört damit zur Vergangenheit.

Unter Berücksichtigung aller Abstammungs- und Leistungsdaten werden auf dieser Grundlage mehrere gut passende Bullen vorgeschlagen. Sowohl die Vorlieben des Betriebsleiters in der Zuchtarbeit als auch die beabsichtigten Aufwendungen für die Besamung können bei der Anpaarungsberatung berücksichtigt werden. Auf Knopfdruck sind alle Daten eines Bestandes abrufbar (Probemelkdaten, Laktationsleistungen, Zuchtwerte der einzelnen Tiere usw.). Man kann sich auch Aktionslisten ausgeben lassen, d.h. Trockenstellzeitpunkte, Kalbetermine, Brunstkontrolllisten und anstehende Trächtigkeitsuntersuchungen. Die Aktualisierung des Datenbestandes über das LKV ist mittels eines Modems sehr bequem und praktisch. Trotzdem sollten sich Betriebsbesuche etwa halbjährlich wiederholen. Ziel ist, für alle Tiere des Bestandes Bullen für die Anpaarung festzulegen, die innerhalb eines bevorstehenden halben Jahres zur Besamung kommen werden.

Im Ergebnis erhält der Landwirt eine individuelle Anpaarungsempfehlung für jede Kuh. Auf der Basis dieses Anpaarungsvorschlages sorgt die Besamungsstation Höchstädt auch für die Spermabereitstellung. ➡



Bei Interesse sollten Sie sich direkt mit den Rinderzucht-Fachberatern in Verbindung setzen, die Ihnen das gesamte Palm-Genom-2000 Konzept näher erläutern und den Kleincomputer vorführen:

in den Landkreisen Aichach-Friedberg und Augsburg: **A. Mayer** (☎ 08272 8006 24),
in den Landkreisen Dillingen und Donau-Ries:
A. Oblinger (☎ 08272 8006 25) oder
in den Landkreisen Günzburg und Neu-Ulm:
M. Piehler (☎ 08272 8006 62).

Frühträchtigkeits-Feststellung mit Ultraschall

In neuerer Zeit ermöglichen es elektronische bildgebende Untersuchungsgeräte, sich zu einem frühen Zeitpunkt über eine bestehende Trächtigkeit beim Rind zu orientieren. Mit Hilfe von Ultraschallscannern, wie sie in einigen tierärztlichen Praxen vorhanden sind, kann bei Rindern eine nach der Besamung eingetretene Frühträchtigkeit bereits ab dem 30. Tag sichtbar gemacht und festgestellt werden. Die erkennbaren oder nicht erkennbaren Brunstsymptome nach 21 Tagen nach Besamung sind bestenfalls hinweisend aber niemals hinreichend sicher für die Aussage „tragend“ oder „nicht tragend“.

Der von Hand geübte Untersucher ist nach einem Abstand nach der letzten Besamung von frühestens etwa 6 Wochen in der Lage, mit dem rektalen (vom Mastdarm aus) Befühlen und Betasten der Gebärmutter einen heranwachsenden Fetus mit einiger Sicherheit auszumachen. Mittels Ultraschalluntersuchung gelingt es nun, ab dem Zeitraum nach Besamung von gut 4 Wochen (ca. 30 Tage) eine so gut wie absolut sichere Diagnose über eine vorliegende Trächtigkeit zu stellen. Besonders in Fällen, wo eine Nichtträchtigkeit vermutet wird, kann mit der Ultraschalluntersuchung sichergestellt werden, daß mit der dann angezeigten medikamentellen Behandlung zur Erzielung einer neuen Brunst nicht eine tatsächlich bestehende Trächtigkeit zum Abbruch gebracht wird.

Wirtschaftlich wichtig ist das konsequente Einschreiten im Falle festgestellter Nichtträchtigkeit mit der unverzüglichen Einleitung einer neuen Brunst, um die Güstzeit, die „Anzahl leerer Tage“, zu verkürzen. Kann ab dem 30. Tag nach Besamung keine Trächtigkeit festgestellt werden, so wird die Kuh umgehend auf eine aussichtsreiche Besamung vorbereitet und dadurch mit höherer Wahrscheinlichkeit eine Trächtigkeit erzielbar sein.



Ultraschallgeräte lassen sich inzwischen mit ihrer Größe in jeden Stall mitnehmen und geben von der Untersuchung bereite Bilder.

Da für Untersuchungen mittels Ultraschall gesonderte Anfahrten notwendig werden und möglichst einige Tiere auf einmal untersucht werden sollten, kann man sagen, daß diese Technik sicher in den größeren Beständen zuerst Einzug hält, weil dort die Schwelle zur Wirtschaftlichkeit sehr schnell überschritten wird. Idealerweise wird dort nach einem Programm mit regelmäßigen Besuchen der größte Nutzen erzielt, so daß mit einer systematischen Fruchtbarkeitskontrolle des Bestandes die durchschnittliche Zwischenkalbezeit nennenswert gesenkt werden kann und sich der Aufwand auch bezahlt macht.

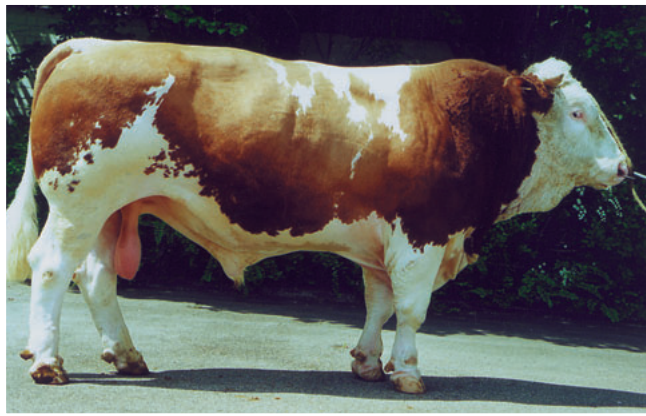
Wenn Sie Interesse an Ultraschalluntersuchung zur Frühträchtigkeits-Feststellung haben, wird die Station gerne für Sie tätig. Sie sollten uns dies mitteilen, am besten auf dem Telefon der Samenbestellung (09074/9559-15), mit einem Fax (-25) oder einer E-mail (rloemker@bv-hoechstaedt.de). Nähere Auskünfte und weitere Einzelheiten erteilen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne.



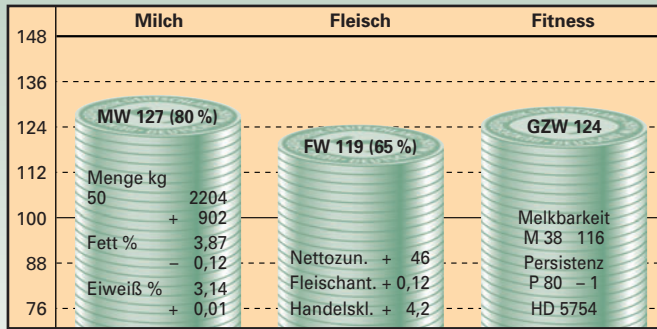
FURY

06/60572 *22.09.1994

Züchter: Roth Bernhard, Neuendettelsau



Streuf	136	106	98	115	Zeus	MW	113	FW	112
MW	114	+521	-0,28	+0,08	Hella	MW	115		
Herma	7	7	7	7	Plankton	MW	125	FW	108
MW	126	+589	+0,14	+0,17	Hexi	MW	109		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	112							
Bemuskelung	89							
Fundament	117							
Euter	93							
Kreuzhöhe	110	klein						groß
Beckenlage	113	kurz						lang
Hüftbreite	115	schmal						breit
Rumpftiefe	112	seicht						tief
Beckenneigung	108	eben						abfallend
Sprg.winkelung	103	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll						trocken
Fessel	115	durchtrittig						steil
Trachten	106	niedrig						hoch
Baucheuter	103	kurz						lang
Schenkeleuter	123	kurz						viel
Sch.euteransatz	123	tief						hoch
Zentralband	99	schwach						stark
Euterboden	77	tief						hoch
Strichlänge	96	kurz						lang
Strichdicke	97	dünn						dick
Strichstellung	89	nach außen						nach innen
Euterreinheit	106	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	106	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	87	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	90	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	101	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	95	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	96	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Fury vergrößert Rahmen, verbessert die Fundamente und vererbt beachtlich in Milch mit guter Melkbarkeit. Die Euterböden der Töchter sind tiefer als erwünscht, die Bemuskelung nicht so ausgeprägt.

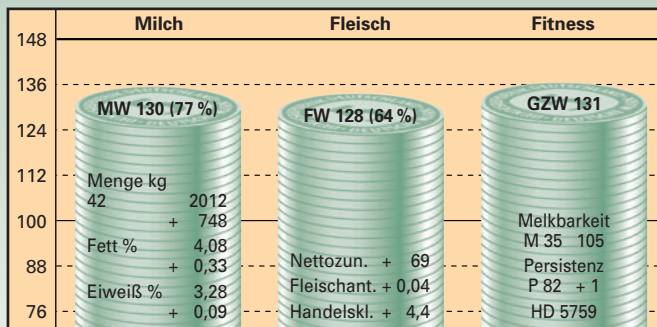
RABATT

10/178021 *25.01.1995

Züchter: Thoma Alban, Eresing



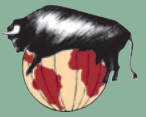
Ralbo	119	107	108	111	Radi	MW	112	FW	109
MW	141	+1010	+0,25	+0,13	Wisky	MW	122		
Baba	8	7	7	8	Harry	MW	105	FW	98
MW	122	+741	+0,31	-0,06	Leila	MW	111		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	119							
Bemuskelung	105							
Fundament	89							
Euter	111							
Kreuzhöhe	121	klein						groß
Beckenlage	106	kurz						lang
Hüftbreite	110	schmal						breit
Rumpftiefe	120	seicht						tief
Beckenneigung	97	eben						abfallend
Sprg.winkelung	118	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll						trocken
Fessel	89	durchtrittig						steil
Trachten	100	niedrig						hoch
Baucheuter	109	kurz						lang
Schenkeleuter	94	kurz						viel
Sch.euteransatz	97	tief						hoch
Zentralband	115	schwach						stark
Euterboden	104	tief						hoch
Strichlänge	98	kurz						lang
Strichdicke	87	dünn						dick
Strichstellung	121	nach außen						nach innen
Euterreinheit	118	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	92	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	102	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	94	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	102	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	99	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Rabatt ist ein enormer Milch- und Fleischleistungsvererber. Die Sprunggelenke der Töchter sind etwas stärker gewinkelt, die Fesseln nicht immer straff. Rabatt vererbt in der Gesamtheit sehr gut, so daß er einen Gesamtzuchtwert von mehr als 130 aufweist.



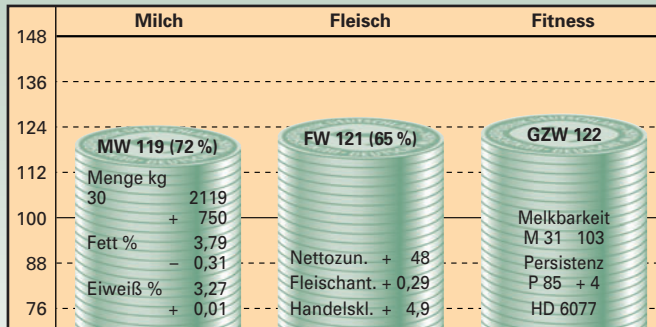
RAI

10/184023 *21.03.1995

Züchter: Grundner Josef, Garching



Raider	116	96	102	99	Radi	MW	112	FW	109
MW	118	+588	+0,05	+0,02	Dorne	MW	93		
Ussi	9	8	7	7	Dirteck	MW	120	FW	97
MW	126	+1029	-0,34	-0,04	Ushika	MW	108		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	102							
Bemuskelung	112							
Fundament	110							
Euter	112							
Kreuzhöhe	98	klein						groß
Beckenlage	93	kurz						lang
Hüftbreite	114	schmal						breit
Rumpftiefe	104	seicht						tief
Beckenneigung	79	eben						abfallend
Sprg.winkelung	98	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll						trocken
Fessel	111	durchtrittig						steil
Trachten	104	niedrig						hoch
Baucheuter	115	kurz						lang
Schenkeleuter	83	kurz						viel
Sch.euteransatz	81	tief						hoch
Zentralband	117	schwach						stark
Euterboden	105	tief						hoch
Strichlänge	97	kurz						lang
Strichdicke	111	dünn						dick
Strichstellung	107	nach außen						nach innen
Euterreinheit	111	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	111	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	108	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	103	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	107	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	93	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	95	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Rai ist ein guter Exterieurvererber mit ausgeprägter Fleischleistungsvererbung und gutem Durchhaltevermögen seiner Töchter in der Milch. Er ist der erste Wiedereinsetzer aus dem Rinderzucht-Süd-Programm.

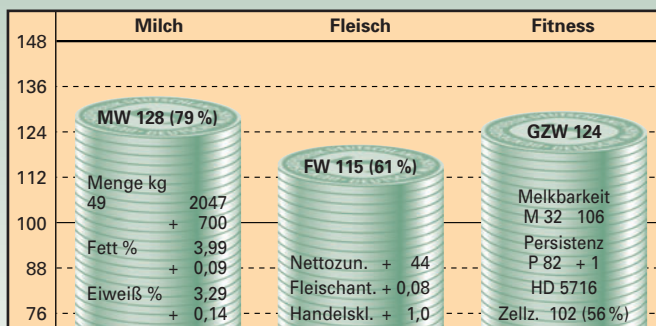
RALWEG

01/22176 *07.09.1994

Züchter: Lober Hans, Egloffswinden



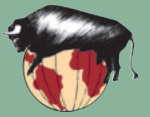
Ralbo	119	107	108	111	Radi	MW	112	FW	109
MW	141	+1010	+0,25	+0,13	Wisky	MW	122		
Susi	7	7	8	8	Sambach	MW	117	FW	101
MW	122	+836	-0,20	-0,01	Elke	MW	102		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	91							
Bemuskelung	96							
Fundament	97							
Euter	114							
Kreuzhöhe	88	klein						groß
Beckenlage	91	kurz						lang
Hüftbreite	100	schmal						breit
Rumpftiefe	105	seicht						tief
Beckenneigung	83	eben						abfallend
Sprg.winkelung	97	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll						trocken
Fessel	92	durchtrittig						steil
Trachten	99	niedrig						hoch
Baucheuter	104	kurz						lang
Schenkeleuter	99	kurz						viel
Sch.euteransatz	100	tief						hoch
Zentralband	108	schwach						stark
Euterboden	97	tief						hoch
Strichlänge	111	kurz						lang
Strichdicke	96	dünn						dick
Strichstellung	118	nach außen						nach innen
Euterreinheit	104	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	105	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	98	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	105	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	86	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	94	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	90	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Ralweg ist vorn eingereiht, weil MW und FW zugleich hoch sind. Er ist ein Euterverbesserer und guter Leistungsanlageträger.



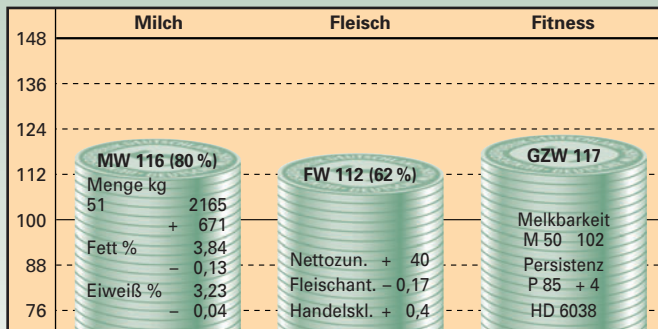
REIZ

10/178016 *01.01.1995

Züchter: Liebel Hans, Altdorf



Raider	116	96	102	99	Radi	MW	112	FW	109
MW	118	+588	+0,05	+0,02	Dorne	MW	93		
Biggi	7	8	7	8	Zeier	MW	91	FW	96
MW	122	+681	+0,11	+0,01	Buzi	MW	102		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen								97
Bemuskelung								100
Fundament								103
Euter								119
Kreuzhöhe								98 klein
Beckenlage								105 kurz
Hüftbreite								102 schmal
Rumpftiefe								111 seicht
Beckenneigung								87 eben
Sprg.winkelung								104 steil
Sprg.ausprägung								103 voll
Fessel								97 durchtrittig
Trachten								98 niedrig
Baucheuter								125 kurz
Schenkeleuter								111 kurz
Sch.euteransatz								112 tief
Zentralband								109 schwach
Euterboden								102 tief
Strichlänge								110 kurz
Strichdicke								102 dünn
Strichstellung								118 nach außen
Euterreinheit								107 unrein
Fruchtbarkeit pat.								101 senkend
Kalbeverlauf pat.								120 erschwerend
Totgeburten pat.								108 fördernd
Fruchtbarkeit mat.								105 senkend
Kalbeverlauf mat.								92 erschwerend
Totgeburten mat.								98 fördernd

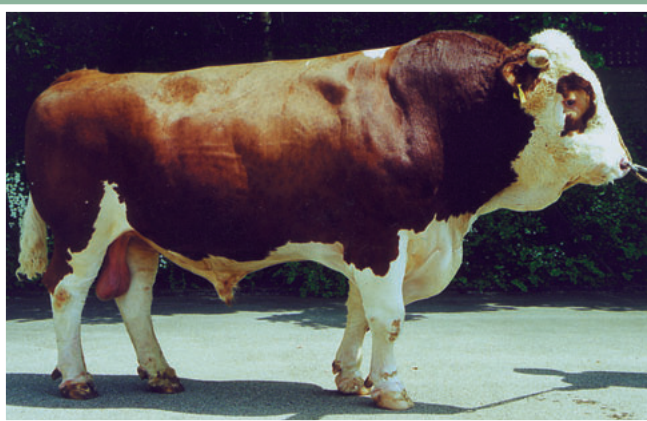
□ erwünschter Bereich

Reiz ist ein klarer Euterverbesserer ohne sonstige Schwächen. Er sollte beim Einsatz auf Kalbinnen selten zu Problemgeburten führen. Er vererbt seinen Töchtern lang ausgedehnte, wohl geformte Euter.

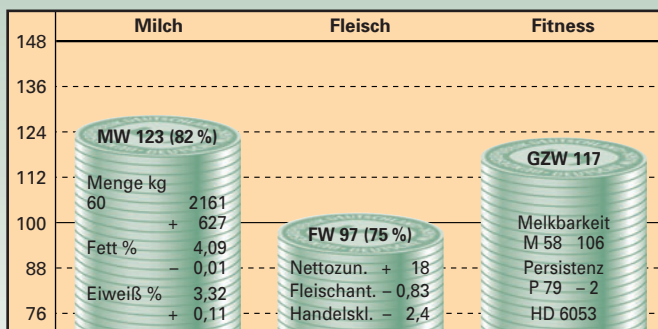
REPORTER

10/169029 *28.02.1995

Züchter: Götz Markus u. M. GDBR, Deining



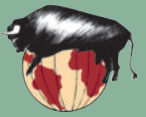
Report	126	85	117	135	Renner	MW	129	FW	103
MW	137	+1187	+0,00	-0,03	Blume	MW	125		
Winda	8	7	7	7	Stromul	MW	104	FW	97
MW	139	+887	+0,01	+0,23	Windi	MW	135		



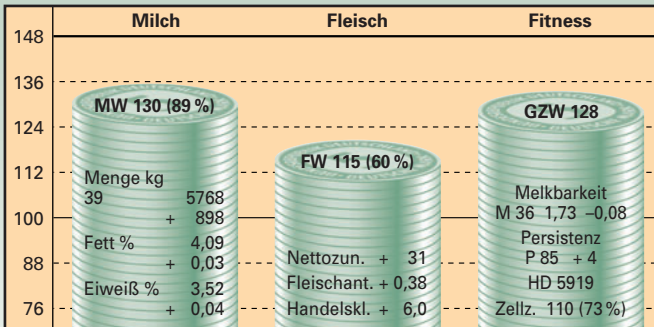
Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen								116
Bemuskelung								85
Fundament								104
Euter								119
Kreuzhöhe								122 klein
Beckenlage								116 kurz
Hüftbreite								99 schmal
Rumpftiefe								100 seicht
Beckenneigung								108 eben
Sprg.winkelung								100 steil
Sprg.ausprägung								104 voll
Fessel								106 durchtrittig
Trachten								105 niedrig
Baucheuter								120 kurz
Schenkeleuter								111 kurz
Sch.euteransatz								122 tief
Zentralband								128 schwach
Euterboden								107 tief
Strichlänge								97 kurz
Strichdicke								110 dünn
Strichstellung								100 nach außen
Euterreinheit								97 unrein
Fruchtbarkeit pat.								104 senkend
Kalbeverlauf pat.								110 erschwerend
Totgeburten pat.								109 fördernd
Fruchtbarkeit mat.								103 senkend
Kalbeverlauf mat.								98 erschwerend
Totgeburten mat.								105 fördernd

□ erwünschter Bereich

Reporter bringt rahmige, große Töchter vom schlankeren Typ. Deren Fundamente und vor allem Euter sind wunschgemäß. Er vererbt äußerst starke Zentralbänder in die weit nach vorn und hinten reichenden Euter.



Zax	132	106	103	113	Zeus	MW	113	FW	112
MW	127	+744	-0,05	+0,11	Anette	MW	109		
Selli	9	7	7	9	Streitl	MW	120	FW	103
MW	135	+1169	+0,07	-0,05	Selma	MW	127		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	107						
Bemuskelung	96						
Fundament	94						
Euter	127						
Kreuzhöhe	105	klein					groß
Beckenlage	106	kurz					lang
Hüftbreite	97	schmal					breit
Rumpftiefe	114	seicht					tief
Beckenneigung	104	eben					abfallend
Sprg.winkelung	100	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll					trocken
Fessel	95	durchtrittig					steil
Trachten	94	niedrig					hoch
Baucheuter	115	kurz					lang
Schenkeleuter	112	kurz					viel
Sch.euteransatz	112	tief					hoch
Zentralband	111	schwach					stark
Euterboden	106	tief					hoch
Strichlänge	89	kurz					lang
Strichdicke	92	dünn					dick
Strichstellung	131	nach außen					nach innen
Euterreinheit	111	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	110	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	95	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	102	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	106	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	93	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	91	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Zeit vergrößert die Nachzucht und gibt ihr formvollendete Euter. Seine gewaltige Milch- und Fleischleistungsvererbung unterstreichen die Eignung als milchbetonten Allrounder.

Geschäftspartner des Besamungsvereins Nordschwaben

Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72/80 06-80
Telefax 0 82 72/80 06-87




Eutersiegerin, Jubiläumstierschau 1997

- Alle Zuchtrinder BHV1-frei
- Kontrolle auf Eutergesundheit
- Qualitätskälber für Zucht und Mast
- bester Service am Markt und ab Stall

Unsere nächsten Markttermine:

Großvieh und Zuchtkälber:
14.06.00 12.07.00 09.08.00 13.09.00

Nutzkälber:
15.06.00 29.06.00 13.07.00 27.07.00
10.08.00 24.08.00 14.09.00 28.09.00



Raiffeisenbank
Höchstädt
und Umgebung eG
gegr. 1898

Ihr kompetenter Partner

Lager:
Am Bahnhof
89434 Blindheim
Tel. 090 74/3603

Montag – Samstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr



Qualität aus ihrem Raiffeisen Lagerhaus

Prüfbullen



PROKAT 10/160529		Züchter: Daubinger H. u. H. GBR, Oberdachstetten / AN		
	PROMO 02/00054474 PB 06 50T 117 116 109 102 (108) 136 201 96T 5170 4.41 228 3.50 181 121 89% +365 +0.67 +51 +0.13 +20 M 70 T 1.96 (+0.27) FW 104 67% +12 +0.18 +2.2 K 96/ 91 T 96/104'93%/ 63%	PROPELLER 03/00033130 PB 06 127 99% +979 -0.11 +34 -0.05 +31 FW 100 89% +3 +0.32 +1.1		
	KARINA 09.15099386 01/8 7 7 8 KH:143 210 BM M 1/ 3.1 0.00 ZKZ 2 /358 (0) 3/01/305 9749 3.94 384 3.50 342 136 63% +1102 -0.12 +38 +0.04 +41 01 571 183 110 340	ROSWITA 09.17309532 + 4/ 4.3 6545 4.37 286 3.75 246 115 70% +158+0.48 +32+0.22 +17		
		ZEUKAR 11/00007710 PB 28 133 99% +942 -0.07 +35 +0.10 +39 FW 110 82% +11 +0.99 +4.9		
		KUNNI 09.14890683 5/ 4.2 7545 4.12 311 3.56 269 111 65% +485 -0.41 -3 +0.06 +21		
ZW: +733 +44 +30 Index: 132 Zunahme: 1.536 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I			

SAMPEL 10/184563		Züchter: Wieser Konrad, Frauenneuharting / EBE		
	Aufzüchter: Hartinger Stefan, Mitterrimbach 1 / MUE			
	SAMURAI 13/00001211 PB 08 50T 103 90 98 105 (102) 135 198 79T 5404 4.02 217 3.35 181 141 89% +1262 +0.00 +52 +0.00 +44 M 47 T 1.72 (-0.01) FW 110 77% +45 -1.13 +2.0 K 91/ 99 T 108/ 91 99%/ 62%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3		
	DOLLI 09.13291700 02/9 6 8 8 KH: 147 BM M 2/ 3.1 0.00 ZKZ 1 /336 (0) 2/01/265 7334 3.88 284 3.45 253 139 63% +1311 -0.06 +50 -0.06 +42 HL:99/ 10475 3.72 390 3.51 368 15 175 119 102 585	LIESA 09.13686883 + 4/ 4.2 7727 4.50 348 3.75 290 116 70% +472 +0.15 +28 +0.04 +19		
		ROMEN 11/00007553 PB 08 132 99% +1065 +0.27 +61 -0.11 +31 FW 96 94% -6 +0.55 -0.8		
ZW: +1286 +51 +43 Index: 134 Zunahme: 1.275 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I			

STEPP 10/178401 ET		Züchter: Schürer Helmut, Lehmingen / DON		
	Aufzüchter: Aumiller J. u. A. Merching / AIC			
	STEGO 10/00027821 PB 17 50T 110 102 98 101 (119) 136 196 52T 5689 3.99 227 3.39 193 138 83% +1263 -0.09 +46 -0.04 +42 M 32 T 1.74 (+0.03) FW 107 55% +21 -0.10 +4.2 K 105/ 93 T 94/109 99%/ 52%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3		
	LIESE 09.13908552 EY P 9 8 8 8 LB 142 215 BM M 1/ 3.5 0.00 ZKZ 2 /426 (1) + 4 /4.5 7468 4.63 346 3.99 298 143 70% +920 +0.25 +53 +0.24 +47 HL:98/ 9891 4.80 475 4.01 396 08 779 197 121 224	LIRE 09.14391458 RLS + 5/ 4.4 9213 4.11 379 3.57 329 119 68% +536 +0.16 +31 +0.06 +22		
		SUNNIT 07/00058903 PB 03 120 98% +438 +0.13 +25 +0.18 +25 FW 97 68% +6 +0.00 -2.6	LORE 09.13758839 + 4/ 2.9 8240 4.29 353 3.36 277 129 70% +908 +0.14 +46 -0.02 +31	
ZW: +1091 +49 +44 Index: 141 Zunahme: 1.420 g B: 6 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet I			




WAUWAU 10/178378 ET		Züchter: Wallmüller A. u. T., Ipsheim / NEA	
		Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON	
		HORWEIN 01/00021199 PB 06 52T 125 98 111 133 () 135 196 11669T 5747 3.95 227 3.43 197 125 99% +1181 -0.44 +21 -0.15 +32 M 80 T 1.88 (+0.23) FW 108 93% +19 +0.51 +1.7 K 87/125 T 95/120 99%/ 99%	HORROR 16/00052670 PB 27 117 99% +869 -0.16 +27 -0.16 +21 FW 87 92% -10 -0.43 -4.2
		HERTA 09.14858218 EY P RH 12% 8 7 8 8 LB 138 210 BM M 3/ 3.0 0.00 ZKZ 2 /374 (0) + 3 /3.3 9528 4.41 420 3.67 350 145 68% +1256 +0.24 +67 +0.01 +45 HL:96/ 10963 4.32 474 3.61 396 01 575 135 124 314	WEIBI 09.24420864 EY P RLS +12/14.1 7098 4.02 286 3.48 +880 +0.01 +31
ZW: +1218 +44 +38 Index: 134 Zunahme: 1.295 g B: 6 ÄE: 6	RENNER 01/00020433 PB 06 129 99% +1383 -0.35 +35 -0.22 +34 FW 104 92% +24 -0.04 +4.2		
		Einsatz: Gebiet II	


RENK 10/169333 ET		Züchter: Rösch Ottmar, Ottmaring / NM	
		Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON	
		RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7.0 5.0 6.0 8.0 134 192 7928T 5550 3.91 217 3.32 184 129 99% +1379 -0.35 +35 -0.23 +34 M 55 T 1.84 (+0.25) FW 104 92% +24 -0.04 -4.2 K 97/ 85 T 96/ 72 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 117 96% +720 +0.07 +34 -0.11 +18 FW 101 81% +33 -0.64 -8.3
		BUTZI 09.10912099 EY LL 8 8 7 8 LB 138 220 BM M 4/ 2.3 0.00 ZKZ 3 /363 (2) 6 /6.2 9486 3.89 370 3.60 341 145 73% +1351 -0.04 +53 +0.03 +49 HL:/ 11271 4.01 452 3.57 402 21 373 121 301 264	WILLA 09.28370047 P RLS + 8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 116 60% +974 -0.45 +13 -0.18 +23
ZW: +1365 +44 +41 Index: 142 Zunahme: 1.516 g B: 7 ÄE: 7	PROPELLER 03/00033130 PB 06 127 99% +979 -0.11 +34 -0.05 +31 FW 110 89% +3 +0.32 +1.1		
		Einsatz: Gebiet II	


SAMON 10/187677		Züchter: Kopp Pius, Gansbach / AIC	
		Aufzüchter: Mahl Stefan, Rametsried / DAH	
		SAMURAI 13/00001211 PB 08 50T 103 90 98 105 (102) 135 198 97T 5404 4.02 217 3.35 181 141 89% +1262 +0.00 +52 +0.00 +44 M 47 T 1.72 (-0.01) FW 110 77% +45 -0.13 +2.0 K 91/ 99 T 108/ 91 99%/ 62%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3
		MANUELA 09.14041016 01/8 7 8 8 KH: 145 BM M 2/ 3.1 0.00 ZKZ 2 /356 (0) 3/01/305 9839 4.51 444 3.64 358 146 63% +1198 +0.38 +74 +0.05 +45 HL:99/ 11300 3.97 449 3.58 405 08 771 113 321 489	LIESA 09.13686883 + 4/ 4.2 7727 4.50 348 3.75 290 116 70% +472 +0.15 +28 +0.04 +19
ZW: +1230 +63 +44 Index: 153 Zunahme: 1.519 g B: 7 ÄE: 7	SEHAMON 10/00026800 PB 08 97 99% +6 -0.07 -3 +0.07 +4 FW 103 74% +10 +0.48 -0.1		
		Einsatz: Gebiet II	

Prüfbullen



STRENORM 10/187661 ET		Züchter: Pfaller Jakob, Dünzing / PAF		
	STRESOR 12/00025074 PB 05 51T 122 113 101 105 (102) 137 201 120T 5405 4.22 228 3.40 184 124 91% +739 +0.24 +44 -0.01 +25 M 76 T 1.87 (+0.21) FW 103 69% +12 +0.19 +1.3 K 76/112 T 85/109 99%/ 67%	STRESS 03/00033559 PB 09 128 99% +724 +0.16 +39 +0.10 +31 FW 112 87% +35 +0.12 +1.0		
	ANJA 09.11462754 9 7 7 8 LB 141 204 BM M 1/ 2.5 0.00 ZKZ 1 /441 (0) +2/01/305 7240 4.45 322 3.85 278 144 59% +1078 +0.18 +56 +0.14 +47 19 186 158 103 249	ANANAS 09.15266778 LL + 7/ 6.2 8670 4.10 356 3.60 312 126 70% +920+0.03 +40-0.05 +29	ZEUKAR 11/00007710 PB 28 133 99% +942 -0.07 +35 +0.10 +39 FW 110 82% +11 +0.99 +4.9	
			ANIKA 09.11385508 ET LL 5/ 6.2 8139 3.94 321 3.62 294 136 68% +928 +0.22 +51 +0.10 +39	
	ZW: +908 +50 +36 Index: 138 Zunahme: 1.347 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

STEGNATZ 10/169328		Züchter: Schleicher Jos. u. A., Unterreiselberg / R		
	STEGO 10/00027821 PB 17 50T 110 102 98 101 (119) 136 196 52T 5689 3.99 227 3.39 193 138 83% +1263 -0.09 +46 -0.04 +42 M 32 T 1.74 (+0.03) FW 107 55% +21 -0.10 +4.2 K 105/ 93 T 94/109 99%/ 52%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3		
	GERDA 09.10640287 01/97888L7 KH: 148 BM M 1/ 2.7 0.00 ZKZ 2 /379 (0) 3 /2.9 10818 4.11 445 3.73 403 158 66% +1620 +0.00 +67 +0.07 +62 HL:99/ 11541 3.91 451 3.59 415 21 375 148 341 384	LIRE 09.14391458 RLS + 5/ 4.4 9213 4.11 379 3.57 329 119 68% +536 +0.16 +31 +0.06 +22	RADON 16/00052932 PB 08 RH 12% 128 99% +1299 -0.56 +18 -0.14 +36 FW 129 89% +66 -0.01 +6.2	
			GAMS 09.10749303 + 6/ .5.3 10597 4.14 439 3.80 402 149 70% +1092 +0.34 +66 +0.21 +51	
	ZW: +1441 +56 +52 Index: 152 Zunahme: 1.413 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		

PROLIX 10/160560		Züchter: Link Helmut, Ettenstadt / WUG		
		Aufzüchter: Fragner Dieter, Bretzenberg / AN		
	PROMO 02/00054474 PB 06 50T 117 116 109 102 (108) 136 201 96T 5170 4.41 228 3.50 181 121 89% +365 +0.67 +51 +0.13 +20 M 70 T 1.96 (+0.27) FW 104 67% +12 +0.18 +2.2 K 96/ 91 T 96/104 93%/ 63%	PROPELLER 03/00033130 PB 06 127 99% +979 -0.11 +34 -0.05 +31 FW 100 89% +3 +0.32 +1.1		
	LIRE 09.15087215 P 01/9 7 7 8 KH:149 216 BM M 2/ 3.5 0.00 ZKZ 2 /376 (0) 3 /2.0 10835 4.06 440 3.51 380 175 63% +2256 +0.13+103 -0.05 +75 HL:98/ 10938 4.20 460 3.34 366 01 577 127 118 138	ROSWITA 09.17309532 + 4/ 4.3 6545 4.37 286 3.75 246 115 70% +158 +0.48 +32 +0.22 +17	REPORT 01/00021523 PB 06 RH 12% 138 99% +1174 -0.04 +46 -0.01 +41 FW 102 86% +18 +0.00 -3.5	
			LINDE 09.14917730 + 4/ 2.9 10049 4.01 403 3.55 357 163 67% +1901 +0.02 +80 -0.02 +64	
	ZW: +1310 +77 +47 Index: 141 Zunahme: 1.386 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III		



Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

Gesamtzuchtwert		Milchwert		Fleischwert		Melkbarkeit	
Rabatt	131	Placido	134	Rabatt	128	Rallex	126
Placido	126	Radio	133	Rai	121	Streku	126
Zarist	126	Zarist	131	Fury	119	Fury	116
Fury	124	Rabatt	130	Steidle	119	Ralweg	116
Ralweg	124	Rallex	130	Zulu	117	Furler	115
Rallex	123	Ralweg	128	Ralweg	115	Reiz	110
Rai	122	Fury	127	Radio	114	Radikal	109
Radio	121	Radikal	124	Zarist	114	Radio	106
Furler	119	Muskat	123	Reiz	112	Rabatt	105
Steidle	119	Furler	122	Radikal	110	Rai	103
Milchmenge		Rahmen		Bemuskelung		Fundament	
Radio	+978	Rabatt	119	Zulu	116	Placido	119
Fury	+902	Zarist	117	Rai	112	Fury	117
Muskat	+902	Fury	112	Streku	111	Furler	112
Placido	+893	Zangl	112	Furler	107	Zangl	111
Rallex	+869	Muskat	111	Rabatt	105	Radio	110
Rai	+750	Furler	110	Rallex	104	Rai	110
Rabatt	+748	Steidle	108	Steidle	102	Streku	109
Zarist	+748	Streku	105	Radikal	100	Wein	109
Zangl	+713	Rai	102	Reiz	100	Zulu	105
Ralweg	+700	Zulu	102	Placido	98	Reiz	103
Euter		Fruchtbarkeit		Leichtkalbigkeit		Zuchtleistung	
Reiz	119	Zangl	113	Reiz	120	Reiz	110
Muskat	116	Rabatt	111	Rallex	113	Rai	109
Furler	114	Zarist	111	Rai	108	Rallex	107
Ralweg	114	Zulu	110	Zangl	105	Zulu	106
Zarist	114	Fury	106	Wein	104	Wein	105
Rai	112	Wein	106	Zulu	103	Zangl	105
Rabatt	111	Ralweg	105	Radio	102	Radikal	102
Wein	111	Steidle	104	Radikal	101	Radio	102
Eiweißgehalt		Euterreinheit		Zellzahl		Kappa-Kasein	
Radikal	0,23	Rallex	126	Placido	109	Muskat	AB
Ralweg	0,14	Rabatt	118	Zarist	108	Placido	AB
Zarist	0,13	Radio	117	Steidle	107	Streku	AB
Placido	0,10	Steidle	117	Streku	105	Steidle	AA
Rabatt	0,09	Wein	116	Wein	105	Moll	AA
Radio	0,06	Muskat	113	Furler	103		
Streku	0,06	Placido	113	Ralweg	102		
Furler	0,03	Zangl	112	Zangl	99		



Zukaufperma Braunvieh

Name	HB-Nr.	Station	Preis	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Mbkt.	Exterieur			
											R	F	E	ER
Dorom	72675	Greifenberg	10,-	125	+ 998	+0,10	+47	-0,12	+28	+0,37	110	112	109	99
Jup	72490	Greifenberg	10,-	122	+1031	-0,33	+23	-0,09	+30	+0,18	110	96	116	108
Pavi	78770	Memmingen	10,-	127	+1148	-0,11	+40	-0,12	+33	+0,06	125	110	103	106
Pevi	72895	Greifenberg	10,-	132	+ 964	+0,10	+46	+0,06	+37	107*	111	ZW	109	103
Simvitel	78380	Memmingen	10,-	131	+1259	-0,14	+43	-0,11	+37	+0,38	108	122	111	121
Trabay	78740	Memmingen	-	120	+ 978	-0,13	+32	-0,14	+26	+0,03	108	94	109	111
Vinaut	72740	Greifenberg	10,-	140	+1386	+0,03	+59	-0,07	+44	+0,39	101	109	109	111
Vinbril	78700	Memmingen	-	134	+ 882	+0,26	+52	+0,12	+38	-0,09	104	96	102	101
Vineb	78615	Memmingen	8,-	132	+ 989	+0,07	+45	+0,05	+38	+0,17	118	113	116	80
Vinikt	79095	Memmingen	-	121	+ 693	-0,03	+27	+0,07	+28	119*	123	122	127	84
Vinz	78875	Memmingen	4,-	137	+1051	+0,15	+53	+0,09	+42	+0,56	101	101	102	100

* Neue Relativzuchtwerte mit Basis 100

Zukaufperma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh.	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Jupiler	67523	Jubilant	RUW	25,-*	121	119	+1574	-0,11	+58	-0,21	+37	96%	118	107	111	104
Ranger-R	297238	Jubilant	ABS	25,-		117	+1139	+0,25	+66	-0,12	+30		116	120	118	118
Savoy-R	297278	Logic-Red	RUW	35,-*	136	128	+2402	-0,50	+58	-0,29	+56	92%	122	105	110	120
Stone-R	297513	Willy-D	Semex	25,-		117	+ 586	+0,66	+69	+0,15	+30	79%	117	115	104	118
Trivalent	73566	Triple	Greifenberg	28,-*	165	140	+1940	+0,32	+103	-0,09	+62	89%	140	90	120	142
Vikus	67866	Vis	RUW	20,-	120	116	+1296	-0,06	+50	-0,14	+33	89%	118	107	99	129

Zukaufperma Schwarzbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh.	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Aero	503540	Aerostar	Alta-Pon	15,-		124	+2216	-0,53	+47	-0,21	+55	84%			124	123
Arena	396415	Astre	RPN	8,-	115	112	+1838	-0,73	+15	-0,23	+41	88%	119	108	113	119
Arsenal	800197	Aerostar	RMV	12,-	124	123	+1808	-0,28	+53	-0,11	+51	89%	114	108	115	106
Basar	800166	Belt	RMV	49,-*	137	132	+1758	-0,06	+70	+0,05	+64	92%	123	118	115	113
Borkum	741966	Blackstar	RUW	25,-*	117	111	+1004	-0,02	+42	-0,02	+32	89%	116	119	110	110
Design	503529	Aerostar	Semex	29,-*		122	+1601	-0,30	+43	-0,01	+53	94%	112	119	105	106
Geranium	504619	Ugela Bell	Alta Pon	25,-*		131	+1990	-0,30	+58	-0,03	+64	71%	+	+++	++	++
Lasso	131149	Laban	VOST	33,-*	128	125	+1877	-0,30	+54	-0,09	+55	98%	126	109	114	107
Lee	503568	Raider	Semex	42,-*		120	+1658	-0,25	+50	-0,10	+47	79%	130	120	123	121
Lucas	251811	Luke	OHG	8,-	113	109	+1424	-0,17	+47	-0,24	+28	83%	119	105	108	105
Luna	800905	Luke	RMV	20,-	137	135	+2656	-0,39	+77	-0,23	+67	81%	108	104	117	109
Prey	800278	Prelude	RMV	10,-	124	118	+1430	+0,08	+68	-0,12	+38	84%	121	119	107	109
Ubbo	134448	Ugela Bell	VOST	48,-*	133	131	+1499	-0,02	+63	+0,15	+63	85%	99	119	115	112

